

WFS: Erster erfolgreicher Auftritt der sächsischen Fahrradwirtschaft auf der internationalen Eurobike-Messe



Dresden. Erstmals hat sich die sächsische Fahrradwirtschaft mit einem „Sachsen live“-Gemeinschaftsstand mit acht Ausstellern und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) auf der Eurobike präsentiert. Die internationale Fahrradmesse fand vom 13. bis 17. Juli in Frankfurt/a. M. statt.

WFS-Geschäftsführer Thomas Horn dazu: „Wir freuen uns über den gelungenen Start auf dieser Messe. Die Aussteller konnten sich einem breiten Fachpublikum präsentieren. Gleichzeitig sind der Fahrradstandort Sachsen und die Branche im In- und Ausland bekannter geworden. Die sächsische Fahrradwirtschaft entwickelt sich dynamisch und hat – vor allem durch den aktuellen Mobilitätswandel – großes Potenzial. In Sachsen haben wir viele innovative Unternehmen, die mit ihren Produkten und Projekten die Trends der Branche, wie E-Bikes und Lastenräder aufgreifen. Auch als Urlaubsziel überzeugt Sachsen mit spannenden Tourismusangeboten für Bike-Begeisterte. Die WFS unterstützt die Branche mit verschiedenen Maßnahmen. So ist im September der Besuch von südeuropäischen Unternehmen im Rahmen eines BBA-Projekts in Sachsen geplant. Zudem begleitet die WFS den Aufbau des Branchennetzwerks Cycling Saxony.“

„Die Rundum-Versorgung der Wirtschaftsförderung Sachsen hat uns begeistert! Wir konnten mit dem auffälligen, kreativen sowie angenehmen Messestand viele Fachbesucher und interessierte Endkunden anziehen und mit ihnen in einen regen Austausch treten. Unsere Erwartungen und Ziele – der Ausbau von B2B-Kontakten, Ausloten neuer Kooperationen und Erschließen neuer Absatzmärkte – wurden übertroffen. Auf eine Teilnahme im nächsten Jahr freuen wir uns jetzt schon!“, sagt Guan Zhang, Geschäftsführer von SachsenRAD.

Folgende Aussteller waren auf dem „Sachsen live“-Gemeinschaftsstand vertreten: Campeleon GmbH aus Radeberg, · Cycling Saxony e.V. aus Dresden, · Dashfactory GmbH aus Leipzig, · Dresden Marketing GmbH · Handwerkskammer Dresden, · LEICKE GmbH / SachsenRAD aus Leipzig, · Mitras Composites Systems GmbH aus Radeburg und

· viadukt postal engineering GmbH aus Dresden.

Zur Branche: In Sachsen sind schätzungsweise 10.000 Menschen in über 300 Unternehmen direkt in der Fahrradbranche beschäftigt, die ca. 1,5 Milliarden Euro Umsatz mit Bezug zur Fahrradwirtschaft generieren. Dabei sind über die gesamte Wertschöpfungskette spezialisierte Unternehmen aktiv – Fahrrad- und Komponentenhersteller, Zubehör-, Ausstattungs- und Bekleidungsproduzenten, Fahrradhändler und Anbieter von Fahrradreisen sowie spezialisierte Zulieferer. Besondere Stärken hat die hiesige Fahrradwirtschaft vor allem im Leichtbau und im Einsatz neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse bei der Materialauswahl und Konstruktion. Die Sachsen punkten zudem mit ihren besonderen Kompetenzen in der Elektronik und Elektrotechnik.

Zur Messe: Auf der Eurobike waren mehr als 1.500 Aussteller der internationalen Rad- und Mobilitätsbranche vertreten. Neben den klassischen Fahrradthemen standen die Themen Future Mobility und Urban Mobility auf der Agenda. Die Messebeteiligung hat die WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert. Zum BBA-Projekt: Das Branchenbezogene Absatzförderinstrument (BBA) bietet kleinen und mittleren Unternehmen aus Sachsen die Chance, ihre Außenwirtschaftsaktivitäten auszubauen und neue Zielmärkte zu erschließen, indem sie potentielle internationale Geschäftspartner treffen, die hier zu Gast sind. Ausländische Unternehmen haben die Möglichkeit, den Wirtschaftsstandort Sachsen, seine Branchen- und Technologiekompetenzen und mögliche Kooperationspartner kennenzulernen. BBA-Projekte werden aus Mitteln des SMWA finanziert und von der WFS koordiniert.